

	<p>Objekt: Handzeichnung: Ansicht von Schwäbisch Gmünd von Süden im 17. Jahrhundert (Pause nach einem Ölgemälde)</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventarnummer: JEB-317-GD-35</p>
--	---

Beschreibung

Blick auf die ummauerte Stadt von Süden. Links das Heilig-Kreuz-Münster, dann der Turm der Johanniskirche, Marktplatz mit Spital und Kalter Markt als hervorstechendste Bauwerke und Plätze. Im Hintergrund links der St. Salvator mit seinen Kreuzwegstationen.

Grunddaten

Material/Technik: Bleistiftzeichnung auf Pauspapier
Maße: H 65,9 cm; B (ca.) 73,9 cm; H 69,3 cm; B 76,2 cm (Unterlage)

Ereignisse

Gezeichnet wann 1886
wer
wo Schwäbisch Gmünd

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Johanniskirche (Schwäbisch Gmünd)

[Geographischer wann
Bezug]
wer

Schlagworte

- Grafik
- Hospital
- Königsturm
- Landschaft
- Sankt Salvator
- Stadtansicht
- Stadtmauer

Literatur

- Zum Originalgemälde vgl. Stadt Schwäbsich Gmünd (Hrsg.), Scherer, Peter (Mitarb.), Schwäbsich Gmünd, Beiträge zur Geschichte und Gegenwart der Stadt, Stuttgart 1971. , S. 250, Abb. 190